## Informationen zur Pflanzengesundheit

Abteilung Pflanzenbau, Pflanzenschutz, Umwelt



## Kennzeichnung nach der Anbaumaterialverordnung

Die Verordnung über das Inverkehrbringen von Anbaumaterial von Gemüse-, Obst- und Zierpflanzenarten (Anbaumaterialverordnung - AGOZV) vom 21. November 2018 (BGBI. I S. 1964) regelt u. a. die Kennzeichnung von Anbaumaterial. Durch Änderungen der entsprechenden EU-Richtlinien ergeben sich Unterschiede in der Kennzeichnung von Anbaumaterial von Gemüse- und Zierpflanzenarten und der Kennzeichnung von Obstarten. Die Kennzeichnung von Standardmaterial (bzw. CAC-Material bei Obstarten) kann auf dem Warenbegleitpapier oder dem Etikett erfolgen. Für anerkanntes Anbaumaterial von Obstarten ist ein Etikett vorgeschrieben, welches mit den Pflanzenpass-Angaben kombiniert werden soll. Folgende Angaben sind verpflichtend:

| bei Anbaumaterial von<br>Gemüse- und Zierpflanzenarten   | bei CAC-Material von Obst-<br>arten zur Fruchterzeugung              | bei anerkanntem Anbaumaterial von Obstarten zur Fruchterzeug.  |
|--|--|--|
| Bezeichnung "EG-Qualität"  | Bezeichnung "EU-<br>Rechtsvorschriften und –<br>Normen"              | Bezeichnung "EU-<br>Rechtsvorschriften und –<br>Normen"  |
| Angabe " <b>DE</b> "   | Angabe " <b>DE</b> "   | Angabe " <b>DE</b> "   |
| Registriernummer   | Registriernummer   | Registriernummer   |
| Kennzeichen der zuständigen<br>Behörde   | Kennzeichen der zuständigen<br>Behörde                               | Kennzeichen der zuständigen<br>Behörde   |
| Lieferant und <b>Seriennummer</b> des Warengeleitpapiers, Partienummer, Nummer der Woche des Inverkehrbringens             | laufende Nummer,<br>Wochennummer oder<br>Chargennummer               | Bezugsnummer der Packung, des<br>Behältnisses od. des Bündels,<br>laufende Nummer, Wochen-<br>nummer oder Chargennummer                              |
| Ausstellungsdatum  | Ausstellungsdatum  | Ausstellungsjahr des Etiketts  |
| Referenznummer der<br>Saatgutpartie im Fall von<br>Anbaumaterial von Gemüse, das<br>direkt aus Samen gezogen<br>worden ist |  | Ausstellungsjahr des<br>Originaletiketts, falls dies ersetzt<br>worden ist   |
| <b>Art</b> (botanische Bezeichnung, bei Gemüse landesübliche Bez.)   | Art (botanische Bezeichnung)   | Art (botanische Bezeichnung)   |
| Sortenbezeichnung oder<br>Bezeichnung der Pflanzengruppe   | Sortenbezeichnung *  | Sortenbezeichnung *  |
|  |  | Ggf. die Angabe "Sorte mit amtlich anerkannter Beschreibung"   |
| Stückzahl oder Gewicht   | Stückzahl  | Stückzahl  |
| Ursprungsland, wenn Material aus einem Drittland stammt  | Erzeugungsland und dessen<br>Code, falls abweichend von DE           | Erzeugungsland und dessen Code, falls abweichend von DE  |
|  | Kategorie  | Kategorie, bei Basismaterial auch die Generation   |
| Keine Farbvorgabe bei Etikett  | Bei Verwendung eines <b>Etiketts</b> , muss dieses <b>gelb</b> sein. | Farbvorgaben für das Etikett: blau für zertifiziertes Material, weiß für Basismaterial, weiß mit diagonalem violettem Streifen für Vorstufenmaterial |

Ihr Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für die Anerkennung von Obstarten zur Fruchterzeugung:

Standort Ellerhoop

Thiensen 22, 25373 Ellerhoop

Tel. 04120 7068-226 Fax: 01420 7068-212

E-Mail: psd-ellerhoop@lksh.de

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

\* Sortenbezeichnung und gegebenenfalls Bezeichnung des Klons; bei Unterlagen, die keiner Sorte zugehören, die botanische Bezeichnung der Art oder der interspezifischen Hybride; bei veredelten Obstpflanzen die Bezeichnung für die Unterlage und für das Edelreis; bei Sorten, bei denen die Sortenzulassung oder die Erteilung des Sortenschutzes beantragt ist, die vorläufige Sortenbezeichnung und die Angabe "Sorte im laufenden Verfahren der Sortenzulassung" oder die Angabe "Sorte im laufenden Verfahren der Sortenschutzerteilung"